

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die Sitzung des Gemeinderates

am **27. Juni 2019** in Kirchberg am Wagram, Marktplatz 5, Sitzungssaal.

Die Einladung erfolgte am 18. Juni 2019 durch Kurrende.

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.35 Uhr

Anwesend waren:

Bürgermeister Ing. Wolfgang Benedikt
Vbgm. Erwin Mantler
Gf.GR Mag. (FH) Fritz Dieter
Gf.GR Franz Aigner
Gf.GR Karl Groll
Gf.GR Christian Dreschkai
Gf.GR Martin Unbekannt

GR Norbert Markl
GR Anton Karner
GR Johanna Treiber
GR Ing. Gerhard Ehn
GR Werner Eder
GR Markus Hofbauer

GR Maria Schneider
GR Nikolai Breitschopf
GR Richard Passecker
GR Christine Artner
GR Alfred Kink
GR Sabine Reiser

Anwesend waren außerdem:

DI (FH) Alfred Haubner, AL Herbert Eder

Entschuldigt abwesend waren: Gf.GR Mag. Markus Ecker, GR Josef Renner,
GR Franz Preisinger, GR Michael Schob

Nicht entschuldigt abwesend waren: -

Vorsitzender: Bürgermeister Ing. Wolfgang Benedikt

Die Sitzung war **öffentlich**.

Die Sitzung war beschlussfähig.

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Gemeinderäte, eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Entschuldigt abwesend sind: GGR Mag. Markus Ecker, GR Josef Renner, GR Franz Preisinger, GR Michael Schob

Vor Beginn der Sitzung wurden von Bürgermeister Ing. Wolfgang Benedikt Dringlichkeitsanträge wie folgt eingebracht:

- Grundverkauf an die Immobilien Burger GmbH, KG Kollersdorf

Beschluss: der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass diese Angelegenheit nach dem Tagesordnungspunkt 10 als Tagesordnungspunkt 11 inhaltlich behandelt wird. Die nichtöffentlichen Tagesordnungspunkte werden entsprechend rückgereiht.

- Annahme von Vor- und Wiederkaufsrechten

Beschluss: der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass diese Angelegenheit nach dem Tagesordnungspunkt 13 als Tagesordnungspunkt 14 in nichtöffentlicher Sitzung inhaltlich behandelt wird.

1. Genehmigung der Sitzungsprotokolle vom 28. März 2019

Jeder Fraktion ist eine Abschrift der Sitzungsprotokolle vom 28. März 2019 zugegangen.

Antrag des Bürgermeisters, der Gemeinderat möge die Sitzungsprotokolle vom 28. März 2019 genehmigen.

Beschluss: der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

2. Vermietung der Wohnung Kremserstraße 46/1/2

Die Wohnung Kirchberg am Wagram, Kremserstraße 46/1/2 wurde laut Kundmachung vom 20.2.2019 zur Vermietung ausgeschrieben. Herr Leopold Riedrich aus Engelmannsbrunn hat sich mit Eingabe vom 10.4.2019 für die Wohnung beworben. Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat den vorliegenden Entwurf eines Mietvertrages zur Kenntnis.

Antrag des Bürgermeisters, der Gemeinderat möge beschließen, die Wohnung in Kirchberg am Wagram, Kremserstraße 46/1/2 an Herrn Leopold Riedrich, Bachgasse 3, Engelmannsbrunn entsprechend dem vorliegenden Mietvertragsentwurfes ab 1.Mai 2019 zu vermieten.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen
Abstimmungsergebnis: einstimmig

3. Vermietung der Wohnung Kremserstraße 46/1/4

Herr Andreas Franzl aus Wartmannstetten hat sich mit Eingabe vom 24.4.2019 für die frei stehende Wohnung in Kirchberg am Wagram, Kremserstraße 46/1/4 beworben. Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat den vorliegenden Entwurf eines Mietvertrages zur Kenntnis.

Antrag des Bürgermeisters, der Gemeinderat möge beschließen, die Wohnung in Kirchberg am Wagram, Kremserstraße 46/1/4 an Herrn Andreas Franzl, 2620 Wartmannstetten entsprechend dem vorliegenden Mietvertragsentwurf ab 1.Juni 2019 befristet auf ein Jahr zu vermieten.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen
Abstimmungsergebnis: einstimmig

4. Verlängerung des Mietverhältnisses für die Wohnung Marktplatz 5

Das Mietverhältnis für die Wohnung Marktplatz 5 endet am 30. Juni 2019. Um Verlängerung wurde ersucht.

Antrag des Bürgermeisters, der Gemeinderat möge beschließen, das Mietverhältnis für die Wohnung Marktplatz 5 mit Herrn Kamel Maktabi und Frau Gheithaa Al Najar auf Basis des bestehenden Mietvertrages bis 30. Juni 2020 zu verlängern.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen
Abstimmungsergebnis: 16 Stimmen dafür, 1 Stimmenthaltung (GR Werner Eder), 2 Stimmen dagegen (FPÖ)

5. Gebrauchsüberlassung des Grundstückes 604/48, KG Neustift, an die MERU KaW Projektentwicklungs GmbH

Die MERU KaW Projektentwicklungs GmbH hat um Gebrauchsüberlassung des Grundstückes 604/48, KG Neustift im Felde (Öffentliches Gut) ersucht. Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat den vorliegenden Vertrag gemäß § 1a NÖ Gebrauchsabgabegesetz 1973 zur Kenntnis. Demnach soll der MERU Holding GmbH das Recht des Gehens, Fahrens und Parkens unentgeltlich auf die Dauer des Bestandes des auf der Liegenschaft EZ. 317, KG Neustift im Felde geplanten multifunktionalen Zentrums Grundstück 604/48, KG Neustift im Felde eingeräumt werden. Ein Bebauen der Gebrauchsfläche ist nicht zulässig. Die Gebrauchsberechtigte haftet auch für alle Schäden, die in Zusammenhang mit der Ausübung des Gebrauchsrechts entstehen.

Antrag des Bürgermeisters, der Gemeinderat möge beschließen, das Grundstück 604/48, KG Neustift im Felde der MERU KaW Projektentwicklungs GmbH, Graben 12, 1010 Wien gemäß NÖ Gebrauchsabgabegesetz 1973 entsprechend dem vorliegenden

und diesem Protokoll als Beilage B angeschlossenen Gebrauchsüberlassungsvertrag zum Gebrauch zu überlassen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

6. Förderungsvertrag für die Wasserversorgungsanlage BA 5

Das Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus hat mit Schreiben vom 17.4.2019 die positive Beurteilung und Genehmigung des Förderantrages GZ B601467 der Marktgemeinde Kirchberg am Wagram betreffend die Erweiterung Drucksteigerung Kirchenfeldsiedlung/Marktplatz mitgeteilt. Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat den vorliegenden Förderungsvertrag zur Kenntnis. Die Annahme des Vertrages ist zu beschließen.

Antrag des Bürgermeisters, der Gemeinderat möge die vorbehaltlose Annahme des Förderungsvertrages vom 17.4.2019, Antragsnummer B601467 betreffend die Gewährung eines Investitionszuschusses für die Wasserversorgungsanlage BA 5 Erweiterung Drucksteigerung Kirchenfeldsiedlung – Marktplatz beschließen und die Aufbringung der Finanzierung gemäß nachstehender Aufstellung bestätigen:

Eigenmittel	€	132.880,00
Bundesmittel	€	18.120,00
Förderbare Gesamtinvestitionskosten	€	151.000,00

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

7. Komplettschutzangebot der NÖ Versicherung

Die NÖ Versicherung hat am 27.2.2019, Nr. 206.253/9 ein Angebot für das neue Versicherungspaket „Kommunal-Sachversicherung-Komplettschutz mit Differenzdeckung“ vorgelegt. Damit wären sämtliche Gemeindeobjekte versichert und wesentlich mehr Risiken als zuvor abgedeckt.

In diesem Zusammenhang wurden vorher sämtliche Objekte seitens NV-Projektmanagement GmbH/Baumeister Ing. Fruhmann kostenlos geschätzt. Die Ergebnisse dienen nicht nur zur Festlegung der neuen Versicherungssumme, sondern diese werden auch als Bewertungsgrundlage für die Vermögensbewertung der Gemeindeobjekte, die spätestens 2020 gefordert wird, verwendet.

Antrag des Bürgermeisters, der Gemeinderat möge die Annahme des Angebotes der Niederösterreichischen Versicherung AG, Neue Herrengasse 10, 3100 St. Pölten vom 27.2.2019, Nr. 206.253/9 für das neue Versicherungspaket „Kommunal-Sachversicherung-Komplettschutz mit Differenzdeckung“ bis 1.7.2029 beschließen; Jahresprämie: € 27.158,13 (inkl. Versicherungs- und Feuerschutzsteuer).

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 12 Stimmen dafür, 6 Stimmenthaltungen (GGR Christian Dreschkai, GGR Martin Unbekannt, GR Christine Artner, GR Werner Eder, GR Markus Hofbauer, GR Sabine Reiser)

Festgehalten wird, dass GGR Franz Aigner den Sitzungssaal verlassen und bei Behandlung dieses Tagesordnungspunktes weder an der Beratung noch an der Beschlussfassung teilgenommen hat.

8. Abschluss einer Energieliefervereinbarung mit der EVN

Es liegt eine Energieliefervereinbarung – Strom Nr.: SEL-KR-19-GEMEINDE-0013/1 vor. Diese regelt die Lieferung und Abrechnung der gelieferten Energiemenge für die in der beiliegenden Anlagenliste angeführten Kundenanlagen. Eine Vertragsdauer ist bis 30.4.2023 vorgesehen, danach verlängert sich der Vertrag jeweils um ein weiteres Jahr wenn keine Kündigung erfolgt. Die Marktgemeinde Kirchberg am Wagram benötigt jährlich ca. 999.0950,00 kWh Energie. Vom Energiebeauftragten DI Wolf wird die marktkonforme Ausfertigung des Vertrages bestätigt. Im Vergleich mit einem anderen Stromanbieter geht hervor, dass der von der EVN angebotene Preis günstiger liegt.

Antrag des Bürgermeisters: der Gemeinderat möge die vorliegende Energieliefervereinbarung – Strom mit der EVN Energievertrieb GmbH & Co KG, 2344 Maria Enzersdorf genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

9. Sportpark, Auftragsvergaben

Vbgm. Erwin Mantler bringt dem Gemeinderat die vorliegenden Angebote für diverse Auftragsvergaben für den Sportpark Kirchberg am Wagram zur Kenntnis.

Antrag von Vbgm. Erwin Mantler, der Gemeinderat möge Aufträge wie folgt vergeben:

Lüftungsanlage Küche: Firma Gugerell & Idrizi, Kirchberg	€	9.343,14 inkl. MwSt.
Zwischendecke Küche: Firma THT Trockenbau, Sitzenberg	€	1.269,24 inkl. MwSt.
Gastroküche: Firma mayway, Wr. Neudorf	€	21.950,40 inkl. MwSt.
Bar Clubraum: Firma Kanzler, Mitterstockstall	€	10.953,00 inkl. MwSt.
Bestuhlung Tennis & Fußball: Firma Selmer, Köstendorf	€	41.634,70 inkl. MwSt.
Schließanlage: Firma Dormakaba, Herzogenburg	€	15.528,95 inkl. MwSt.
Schallschutz Clubraum: Firma THT Trockenbau, Sitzenberg	€	11.960,06 inkl. MwSt.
Fenster & Türen Kassahaus: Firma Mayer, Frauendorf	€	4.467,88 inkl. MwSt.
Spenglerarbeiten: Firma Marecek, Kirchberg	€	3.803,42 inkl. MwSt.
Verkleidung Zugang: Firma MH Metall, Engelmansbrunn	€	8.691,30 inkl. MwSt.
Tischlerarbeiten Verkleidungen: Firma Stranig, Radstadt	€	8.568,00 inkl. MwSt.
Blockstufen und Fugen: Firma Strabag, St.Pölten	€	6.575,68 inkl. MwSt.
Schlosserarbeiten: Firma MH Metall, Engelmansbrunn	€	13.543,43 inkl. MwSt.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

10. Grundsatzbeschluss und Planungsvergabe für neuen Turnsaal und Musikheim

Vbgm. Erwin Mantler berichtet, dass vom Schulausschuss der NMS Kirchberg am Wagram eine Bestands- und Potenzialanalyse für den Turnsaal der NMS in Auftrag gegeben worden ist. Auf Grund des festgestellten desolaten Zustandes soll der Turnsaal durch einen Neubau ersetzt werden. Mit dem Neubau soll auch ein Musikvereinshaus für den Musikverein Kirchberg am Wagram errichtet werden. In weiterer Folge ist im Auftrag des Schulausschusses der NMS ein Architekturwettbewerb unter der Leitung der Firma Energie Changes in Auftrag gegeben worden. Fünf Architekturbüros haben ihre Projekte am 14. März 2019 im Gemeindeamt präsentiert. Vbgm. Erwin Mantler berichtet über die Vorstellung der Projekte. In der Jurysitzung ist das Projekt von Architekt DI Laurenz Vogel aus Kirchberg am Wagram als Siegerprojekt hervor gegangen. Die Gesamtkosten liegen bei zirka Euro 3 Millionen inkl. MwSt.

Die Abwicklung des Projektes soll durch die Marktgemeinde Kirchberg am Wagram erfolgen. Die Kosten werden zu zirka 50 % von der NMS Kirchberg am Wagram und zu 50 % von der Marktgemeinde Kirchberg am Wagram getragen.

Antrag des Bürgermeisters, der Gemeinderat möge einen Grundsatzbeschluss für die Errichtung eines neuen Turnsaales und eines Musikvereinshauses für den Musikverein Kirchberg am Wagram entsprechend dem Siegerprojekt des Arch. DI Laurenz Vogel mit Gesamtkosten in Höhe von zirka € 3 Millionen inkl. MwSt. fassen und Herrn Architekt DI Laurenz Vogel aus Kirchberg am Wagram mit der Planungsleistung, Bauaufsicht und der gesamten Baubegleitung gemäß dem Honorarangebot vom 18.6. 2019, Kosten: € 253.718,- inkl. MwSt für den neuen Turnsaal und das Musikvereinshaus beauftragen. Bedeckungsvorschlag dieser außerplanmäßigen Ausgabe: Istüberschuss aus dem Vorjahr.

Beschluss: der Antrag wird angenommen
Abstimmungsergebnis: einstimmig

11. Grundverkauf an die Immobilien Burger GmbH, KG Kollersdorf

Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat den vorliegenden Kaufvertrag (Beilage A), erstellt vom öffentlichen Notar Dr. Bernhard Distlbacher aus 3950 Gmünd, Aktenzahl VT232/2018P, betreffend den Verkauf des neu vermessenen Grundstückes Nr. 394 im Ausmaß von 21655 m² in der KG 20019 Kollersdorf an die Immobilien Burger GmbH zur Kenntnis.

Antrag des Bürgermeisters, der Gemeinderat möge beschließen, das neu vermessene Grundstück Nr. 394 im Ausmaß von 21655 m² in der KG 20019 Kollersdorf an die Immobilien Burger GmbH, Lerchenfelderstraße 7a, 3500 Krems an der Donau zum Kaufpreis von € 368.135,- (Euro dreihundertachtundsechzigtausendeinhundertfünfunddreißig) entsprechend dem vorliegenden und diesem Protokoll als Beilage A angeschlossenen Kaufvertrag, erstellt vom öffentlichen Notar Dr. Bernhard Distlbacher aus 3950 Gmünd, Aktenzahl VT232/2018P, zu verkaufen.

Beschluss: der Antrag wird angenommen
Abstimmungsergebnis: einstimmig